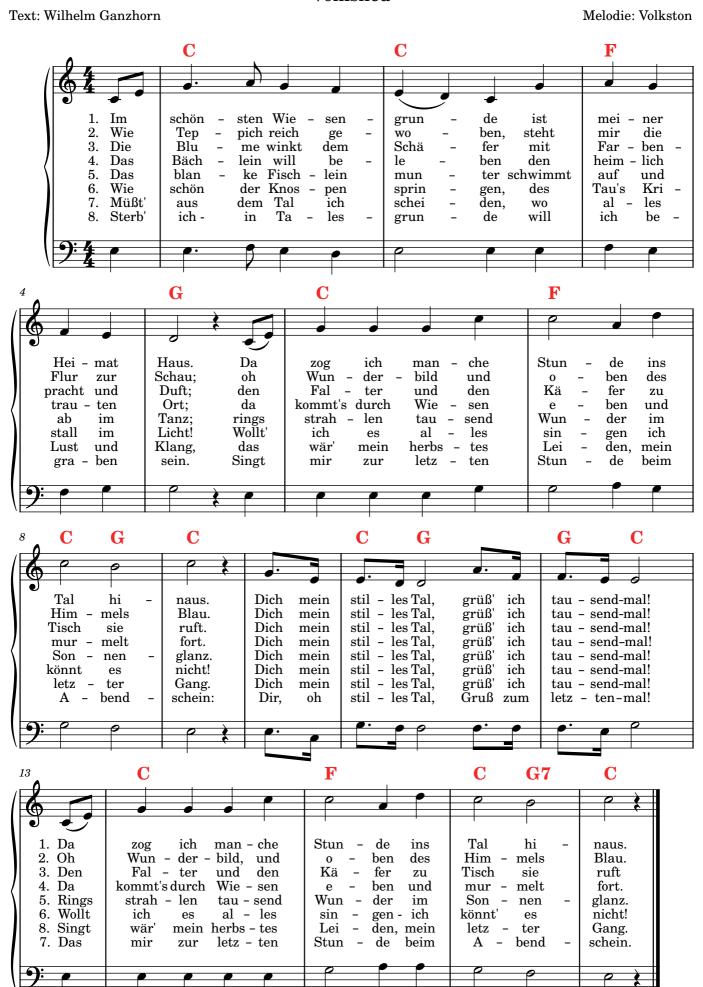
Im schönsten Wiesengrunde

Volkslied



Im schönsten Wiesengrunde

- 1. Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus. Da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus. Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal! Da zog ich manche Stundde ins Tal hinaus.
- 2. Wie Teppich reich gewoben, steht mir die Flur zur Schau; oh Wunderbild und oben des Himmels Blau. Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal! Oh Wunderbild, und oben des Himmels Blau.
- **3.** Die Blume winkt dem Schäfer mit Farbenpracht und Duft; den Falter und den Käfer zu Tisch sie ruft. Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal! Den Falter und den Käfer zu Tisch sie ruft
- **4.** Das Bächlein will beleben den heimlich trauten Ort; da kommt's durch Wiesen eben und murmelt fort. Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal! Da kommt's durch Wiesen eben und murmelt fort.
- 5. Das blanke Fischlein munter schwimmt auf und ab im Tanz; rings strahlen tausend Wunder im Sonnenglanz. Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal! Rings strahlen tausend Wunder im Sonnenglanz.
- **6.** Wie schön der Knospen springen, des Tau's Kristall im Licht! Wollt' ich es alles singen ich könnt es nicht! Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal! Wollt ich es alles singen ich könnt' es nicht!
- 7. Müßt' aus dem Tal ich scheiden, wo alles Lust und Klang, das wär' mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.

 Dich mein stilles Tal, grüß' ich tausendmal!

 Das wär' mein herbstes Leiden, mein letzter Gang.
- 8. Sterb' ich in Talesgrunde will ich begraben sein. Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein: Dir, oh stilles Tal, Gruß zum letztenmal! Singt mir zur letzten Stunde beim Abendschein.